

# Erneuerbare Energien weiter auf dem Vormarsch

**[06.03.2013] Im vergangenen Jahr haben die Stadtwerke Schramberg die regenerative Stromerzeugung ausgeweitet und können damit jetzt den Bedarf ihrer Privat- und Kleingewerbekunden decken.**

Im Jahr 2012 ist die im Stromnetz Schramberg regenerativ erzeugte Strommenge gegenüber dem Vorjahr erneut gestiegen. Wie das Unternehmen mitteilt, lag sie 2011 bei knapp 30 Millionen Kilowattstunden (kWh) und im Jahr 2012 bei fast 37 Millionen kWh. Dies sei ein Zuwachs von rund 25 Prozent. „Damit können wir rein rechnerisch den Bedarf unserer Privat- und Kleingewerbekunden alleine durch regenerativ erzeugten Strom decken“, sagt Peter Kälble, Geschäftsführer der Stadtwerke Schramberg. Laut den Stadtwerken entfallen die Hauptanteile mit 35 Prozent auf Solarstrom und mit 32 Prozent auf Strom aus Biomasse. Weitere 23 Prozent decken die Windenergie und rund zehn Prozent die Wasserkraft. Insbesondere durch den Bau des Windrads Steigers Eck konnten die Stadtwerke laut eigenen Angaben die regenerative Stromerzeugung vor Ort von 2,1 Millionen kWh im Jahr 2011 auf mehr als 3,6 Millionen Kilowattstunden im Jahr 2012 ausbauen. Dies entspreche einer Steigerung von über 70 Prozent. Aktuell betreibe der Energieversorger fünf Photovoltaikanlagen, eine Trinkwasserturbine sowie in einer Kooperation das Windrad Steigers Eck. Zudem haben sich die Stadtwerke mit zwei Prozent am Offshore-Windpark Baltic 1 beteiligt. Dies entspreche einer weiteren zurechenbaren Windstromerzeugung von rund vier Millionen kWh, womit rund 1.300 Haushalte mit Strom versorgt werden können. „Die aktuellen Prognosen für das kommende Jahr zeigen, dass die regenerative Erzeugung weiter zunehmen wird“, sagt Peter Kälble. „Allerdings sind viele potenzielle Investoren durch die Diskussionen um die künftige Vergütung laut Erneuerbarem-Energien-Gesetz verunsichert. Ich rechne daher mit geringeren Zuwächsen als in den Vorjahren.“

(ve)

Stichwörter: Unternehmen, Biomasse, Photovoltaik, Stadtwerke Schramberg, Wasserkraft, Windkraft